

Pressemitteilung

Neue Ausstellung im Bargheer-Museum:

11. Oktober 2026 bis 7. Februar 2027

„Eduard Bargheer – Kult, Kampf, Sport u. Spiel“

– mit der Sonderausstellung „Cycletopia“ von Marcel Hüppauff

Vom **11. Oktober 2026 bis zum 7. Februar 2027** zeigt das Bargheer-Museum die Ausstellung **„Eduard Bargheer – Kult, Kampf, Sport u. Spiel“** sowie die Sonderausstellung **„Cycletopia“ des in Rom lebenden Künstlers Marcel Hüppauff**.

Zur Bargheer - Ausstellung:

In Eduard Bargheers Lebensspanne fielen zwei Weltkriege sowie eine grausame, die Existenz und freie Kunstausbübung bedrohende Diktatur.

Das hat alles Spuren in seinem künstlerischen Werk hinterlassen. Ein Werk, das als Ausdruck von Erlebnissen, Einstellungen und einer bestimmten Kunstauffassung zu sehen ist.

Ausgangspunkt von Bargheers Bildgestaltungen blieb in allen Phasen seiner Entwicklung das Augenerlebnis. Seine Arbeit bezog sich auf die Natur oder Stadtlandschaft, die ihn umgab, auf Sinneswahrnehmungen und auf das Verhältnis zu Mitmenschen, die ihm etwas bedeuteten.

Die Ausstellung vereint Ölbilder, Aquarelle und Druckgraphiken zu vier gesellschaftlich relevanten Thematiken, die Bargheer vor dem Hintergrund der Zeitgeschichte immer wieder beschäftigten: *Kult, Kampf, Sport und Spiel*. Die Bilder lassen erkennen, was diese Bereiche in ihren Erscheinungsformen verbindet und wie schnell das eine in das andere übergehen kann.



Eduard Bargheer, *Eishockey*, 1936, Öl auf Leinwand

Marcel Hüppauff – „Cycletopia“

Wir leben heute nicht nur in *einer* Welt, sondern in vielen und sind es gewohnt, im Geiste von der einen in die andere zu wechseln.

Marcel Hüppauff ist in der Welt der bildenden Kunst zu Hause. Er war – neben Jonathan Meese, André Butzer und anderen – Mitbegründer der Akademie Isotrop, einer Künstlervereinigung, die sich die Befreiung von hierarchischen Strukturen in der Kunstausbildung, von normativen Vorstellungen über Kunst und von Zwängen des etablierten Kunstbetriebs auf die Fahnen geschrieben hatte.

Heimisch fühlt sich der Künstler auch in der Welt des professionellen Radsports. Fernsehübertragungen der Tour de France, des Giro d'Italia oder der Vuelta a España inspirieren ihn immer wieder zu faszinierenden Bildserien, die die Dynamik des Geschehens, das Bunte und Pittoreske, den sportlichen Teamgeist sowie die Leidenschaft der beteiligten Fahrer und der Fans am Wegesrand zum Ausdruck bringen.

Die in der Ausstellung gezeigten Pastelle, Aquarelle und Ölbilder sagen auch etwas über unsere Zeit und die bestehenden gesellschaftlichen Verhältnisse aus. Sie sind von der utopischen Sehnsucht nach einer vom Geist der Kunst und des Sports geprägten Gegenwelt getragen.



Marcel Hüppauff, aus dem Zyklus *Tour de France 2026*, Aquarelle auf schwarzem Papier

Vernissage und Laufzeit

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Samstag, dem 10. Oktober 2026, um 16:00 Uhr im Bargheer-Museum statt.

Eduard Bargheer – „Kult, Kampf, Sport u. Spiel“

Marcel Hüppauff – „Cycletopia“

11. Oktober 2026 – 7. Februar 2027

Bargheer-Museum, Hamburg

Weitere Informationen zu den Ausstellungen und zum Besuch finden Sie unter www.bargheer-museum.de.